

[Additional information: <https://st.museum-digital.de/object/99700> vom 2024/07/05]

	<p>Object: Deckenleuchter in der Schloßkirche St. Pantaleon und Anna</p> <p>Museum: Schloß Wernigerode GmbH Am Schloss 1 38855 Wernigerode 03943 553030 dziekan@schloss-wernigerode.de</p> <p>Collection: Sammlung des Kunstgewerbes (Kg)</p> <p>Inventory number: Kg 000946</p>
--	--

Description

Einer von sechs dreiflammigen Deckenleuchtern in der Schloßkirche St. Pantaleon und Anna. An einem Hohlstab mit mehreren Profilringen hängend, von einer Kugel ausgehend drei Arme mit Kerzenfassungen (ursprünglich für Gaslicht, heute elektrifiziert), die über Stege mit der Mittelkrone verbunden sind, darunter jeweils eine volutenartige Ranke mit Blüten- und Blattwerk, vermutlich nach einem Entwurf von Carl Frühling.

Standort dieses Exemplars: unter der Decke der Nordempore.

Basic data

Material/Technique:	Eisen, teilweise geschmiedet, teilweise gegossen, z. T. in der Oberfläche mit Messingauflage
Measurements:	L. ca. 140 cm, Dm. ca. 48 cm

Events

Created	When	1870-1880
	Who	
	Where	
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Schloßkirche St. Pantaleon und Anna Wernigerode

[Relation to
person or
institution]

When

Who

Carl Frühling (1839-1912)

Where

Keywords

- Deckenlampe
- Gas lighting
- Lamp

Literature

- Christian Juranek (1999): Schloß Wernigerode (Edition Schloß Wernigerode Bd. 1). Halle/Saale, 55f.
- Wilhelm Hoppe (1911): Ein deutscher Fürstensitz. Erinnerung an Schloß Wernigerode am Harz.. Wernigerode, 52f.